



▲ Die glücklichen Speed Champions v.l.n.r. Bernd Goretzki und Reinhard Schramme



▲ Siegerehrung 1. Segelflug-Bundesliga in Poppenhausen: Die Abordnung des LSV Rinteln mit dem „Meisterteller“

der Republik, der Speed Champions, auf der Agenda. In diesem Wettbewerb werden die Schnittgeschwindigkeiten der sechs schnellsten Flüge eines Piloten über ein Zeitfenster von 2 ½ Stunden ermittelt und zu einer Gesamt-Speed zusammengefasst. Reinhard Schramme vom heimischen Luftsportverein, der in den vergangenen Jahren diesen Wettbewerb schon des Öfteren gewonnen hatte, siegte in diesem Jahr mit 808,82 Punkten erneut. Sein Vereinskamerad Bernd Goretzki folgte ihm mit 793,33 Punkten auf dem 2. Platz. Helmut Joost vom SFG Steinwald belegte mit 787,22 Punkten den 3. Platz. Auf Europaebene flog Frerk Frommholz vom LSV Rinteln mit

911,05 Punkten auf den 1. Platz, gefolgt von Bernd Goretzki mit 840,19 Punkten. Ihre schnellen Flüge starteten sie in Spanien vom Flugplatz Fuentemilanos. Reinhard Schramme belegt hier den 6. Platz mit 808,82 Punkten und weltweit den 14. Platz. Frerk Frommholz wird weltweit auf dem 6. Platz geführt. Zum Abschluss der Veranstaltung wurden die Platzierten der 1. Segelflug-Bundesliga geehrt. Den 3. Platz belegte der FSC Odenwald Walldürn mit 234 Punkten, der LSV Burgdorf landete mit 268 Punkten auf dem 2. Platz. Sieger und somit Deutscher Meister 2022 wurden die Piloten vom Luftsportverein Rinteln mit 282 Punkten. Mit diesem

Ergebnis wird der LSV Rinteln weltweit auf dem 2. Platz geführt. Diese Tabelle wird vom Minden Soaring Club (USA) angeführt. Mit dem Gewinn der Deutschen Meisterschaft zum nunmehr 4. Mal in Folge wurde in der Vereinsgeschichte des LSV Rinteln erneut ein neues Kapitel geschrieben. Die Meisterschale wurde den anwesenden Vereinsmitgliedern aus den Händen von Gerd-Peter Lauer vom OLC-Team ausgehändigt. Der Luftsportverein Rinteln gratuliert dem LSV Burgdorf sowie der FSC Odenwald Walldürn zu ihren Platzierungen!

Text: Dieter Vogt

Fotos: Martina Sasse und Dieter Vogt

Wir gratulieren

Kavalier der Lüfte 2022

Thomas Liebelt wurde zum 56. „Kavalier der Lüfte“ gewählt. Einen sehr ausführlichen Artikel von Fred Vosteen samt historischem Vortrag über den Preisstifter Gerd Achgelis aus Hude findet sich auf der Homepage.

Siehe QR-Code



Kavalier der Lüfte Thomas Liebelt

Foto: Privat



Aeroclub Braunschweig e. V.

Isabelle Beermann und Bennet Steinig fliegen sich frei

Den Tag der Deutschen Einheit 2022 wird Bennet Steinig so schnell nicht vergessen: Am 3. Oktober absolvierte der 15-Jährige unter Überprüfung seiner Fluglehrer Peter Montag und Holger Wendt seine ersten Alleinflüge.

Rund eine Woche später, am 9. Oktober, flog sich auch die 19-jährige Isabelle Beermann frei, und zwar unter Anleitung der Fluglehrer Markus Schmied und Stefan

Schmerbeck. Die Segelfluggruppe des ACBS gratuliert herzlich zur bestandenen A-Prüfung und wünscht Isabelle und Bennet allzeit gute Flüge.

Text: Sebastian Wernhoff

Fotos: Annika Basse (li) und Lenny Hähndel

Bennet Steinig (li) und Isabelle Beermann nach erfolgreich absolviertem Alleinflug mit Fluglehrer mit Markus Schmied



Sandor Ecker und Sebastian Wemhoff meistern ihren ersten Alleinflug am ersten Septemberwochenende

Am 04.09.2022 schafft es der 41-jährige Sebastian Wemhoff, sich mit seinem 98. Segelflug erfolgreich frei zu fliegen. Kurz nachdem sein Freund Sebastian seinen ersten Alleinflug absolviert hatte, gelang es auch Sandor Ecker auf dem Gelände des Braunschweiger Flughafens. Während er noch zu Sebastians Alleinflug an der Fläche lief, war wohl noch kaum zu ahnen, dass ihm kurz darauf dasselbe Erlebnis blühte. Doch die Fluglehrer Karsten Bennewitz und

Peter Montag waren sich einig – Sandor (ebenso wie Sebastian) gehört in die Luft. Nach seinen zwei obligatorischen Überprüfungsstarts war es dann endlich so weit. Sandor meistert seinen ersten Alleinflug – und das mit Bravour.

Die Segelfluggruppe des Aeroclub Braunschweig möchte Sandor und Sebastian hiermit recht herzlich zu ihrem ersten Alleinflug gratulieren und wünscht ihnen allzeit guten Flug.

Text und Fotos: Luisa-Marie Blaffert



Sebastian Wemhoff



Sandor Ecker

Luftsportverein Lüneburg e. V.

Abgeschlossene UL-Ausbildung im LVL

Der Luftsportverein Lüneburg e. V. betreut meist vier UL-Dreiachs-Flugschüler pro Jahr. In der Regel benötigen die Flugschüler anderthalb bis zwei Saisons im Vereinsschulbetrieb bis zum Erwerb des Luftfahrerscheins. Einer von ihnen war dieses Jahr besonders fleißig und absolvierte

seine komplette Ausbildung vom Fußgänger bis zum Luftfahrerscheininhaber inkl. Passagierflugberechtigung im Zeitraum von Februar bis September. Wir gratulieren Markus Tödter und wünschen ihm allzeit schöne Flüge.

Text und Foto: Axel Rokohl



Auf dem Foto von links nach rechts: Axel Rokohl (Fluglehrer), Andreas Pietzsch (Ausbildungsleiter) und Markus Tödter

LSV Rinteln

**Über Rinteln fliegt ein neuer Scheininhaber
Die Ausbildung zum Segelflugpiloten erfolgreich beendet**

Für Sönke Steuber hat sich der langersehnte Traum erfüllt, wie auch sein Vater Dr. Walter Steuber, welcher eine PPL C besitzt, endlich eigenverantwortlich ein Segelflugzeug im dreidimensionalen Raum bewegen zu dürfen.

Nachdem Sönke Steuber bereits im Herbst 2021 die theoretische Prüfung bestanden und den 50-km-Überlandflug erfolgreich absolviert hatte, war es im August 2022 dann endlich so weit: Ein Termin mit der Prüfe-

rin, Frau Dr. Meike Müller (Präsidentin des Luftsport-Verbandes Niedersachsen e. V.), war gefunden und nach erfolgreichen drei Überprüfungsstarts gratulierte sie ihm zum Erwerb der Luftfahrerlizenz und handigte ihm den Luftfahrerschein aus.

In der Zwischenzeit hat auch sein Bruder Jooris Steuber mit der Segelflugausbildung begonnen.

**Text: Dieter Vogt
Foto: Norbert Siebert**



v.l.n.r.: Sönke Steuber, Dr. Walter Steuber (an der Fläche) und Dr. Meike Müller

Verein für Luftsport Rotenburg e. V.

Das ist pure Lebensfreude! Mit 66 Jahren ist noch lange nicht Schluss!

Am Sonntag, den 9. Oktober 2022, absolvierte Georg Helle-Feldmann erfolgreich seinen ersten Alleinflug. Nicht nur Georg ist überglücklich, auch seine Familie und der gesamte Verein für Luftsport Rotenburg e. V. freuen sich mit Georg und wünschen ihm weiterhin viele schöne Flugenerlebnisse.

Außerdem gratulieren wir Christoph Gentner zum ersten Alleinflug am 22.10.2022 in Rotenburg (Wümme).

v.l.n.r.: Fluglehrer Michael Katzsch, Georg Helle-Feldmann, Fluglehrer Bernd Kröger

v.l.n.r.: Rüdiger Werner, Christoph Gentner, Michael Katzsch

**Text und Fotos:
Hans-Joachim (Perry) Neupert**

